

RI Kraftwerk-Kennzeichen-System Einbauplatz-Kennzeichnung

Geheimhaltungsstufe	INTERN
Dokumentenart	Richtlinie
Dokumentennummer	RI.E.0013
Geltungsbereich	HEIZWÄRME UND STROMERZEUGUNG EH GESAMT BETRIEBSFÜHRUNG UND DIENSTLEISTUNG EB GESAMT
Sparte/Medium/Standort	HKW Nord
Managementsystem	
Schlagworte	
Bemerkungen	

Inhaltsverzeichnis

- 1 Ziel 2
- 2 Geltungsbereich. 2
- 3 Mitgeltende Unterlagen. 2
- 4 Einbauplatz-Kennzeichnung Elektro- und Leittechnik. 2
 - 4.1 Allgemeines 2
 - 4.2 Schlüsselaufbau. 3
 - 4.2.1 Einbaueinheit-Kennzeichen (Gliederungsstufe 1) 4
 - 4.2.2 Einbauplatz-Kennzeichen (Gliederungsstufe 2) 4
- 5 Anlagenverantwortung. 4
- 6 Inkraftsetzung. 4

1 Ziel

Die Richtlinie erläutert die Anwendung des Kraftwerkskennzeichnungssystems (KKS) des VGB-Arbeitskreises Anlagenkennzeichnung und Dokumentation auf die Anlagen der Abteilung Heizwärme- und Stromerzeugung und trifft anlagenbezogene Präzisierungen für die Kennzeichnung von Einbauplätzen.

2 Geltungsbereich

Diese Richtlinie gilt ausschließlich für die Anlagen Heizkraftwerk Nord und Heizwerk Altchemnitz der Hauptabteilung Erzeugung, Abteilung Heizwärme- und Stromerzeugung.

Die Anwendung des Kraftwerkskennzeichensystems ist bei der Realisierung von Projekten in der Abteilung Heizwärme- und Stromerzeugung obligatorisch.

Für andere Standorte/Anlagen können andere Kennzeichnungsrichtlinien erlassen werden.

3 Mitgeltende Unterlagen

VGB-S-811 Kraftwerks-Kennzeichnungssystem (ehem. VGB-B 105)

VGB-B 106 KKS Anwendungserläuterungen

Interne Dokumentationen sind in der jeweils gültigen Fassung einzuhalten.

- RI.E.0011 [RI Kraftwerk-Kennzeichen-System Allgemeine Festlegungen](#)
- RI.E.0012 [RI Kraftwerk-Kennzeichen-System Kennzeichnung Verfahrenstechnik, Elektro- und Leittechnik](#)
- RI.E.0014 [RI Kraftwerks-Kennzeichen-System Bautechnik-Kennzeichen](#)

4 Einbauplatz-Kennzeichnung Elektro- und Leittechnik

4.1 Allgemeines

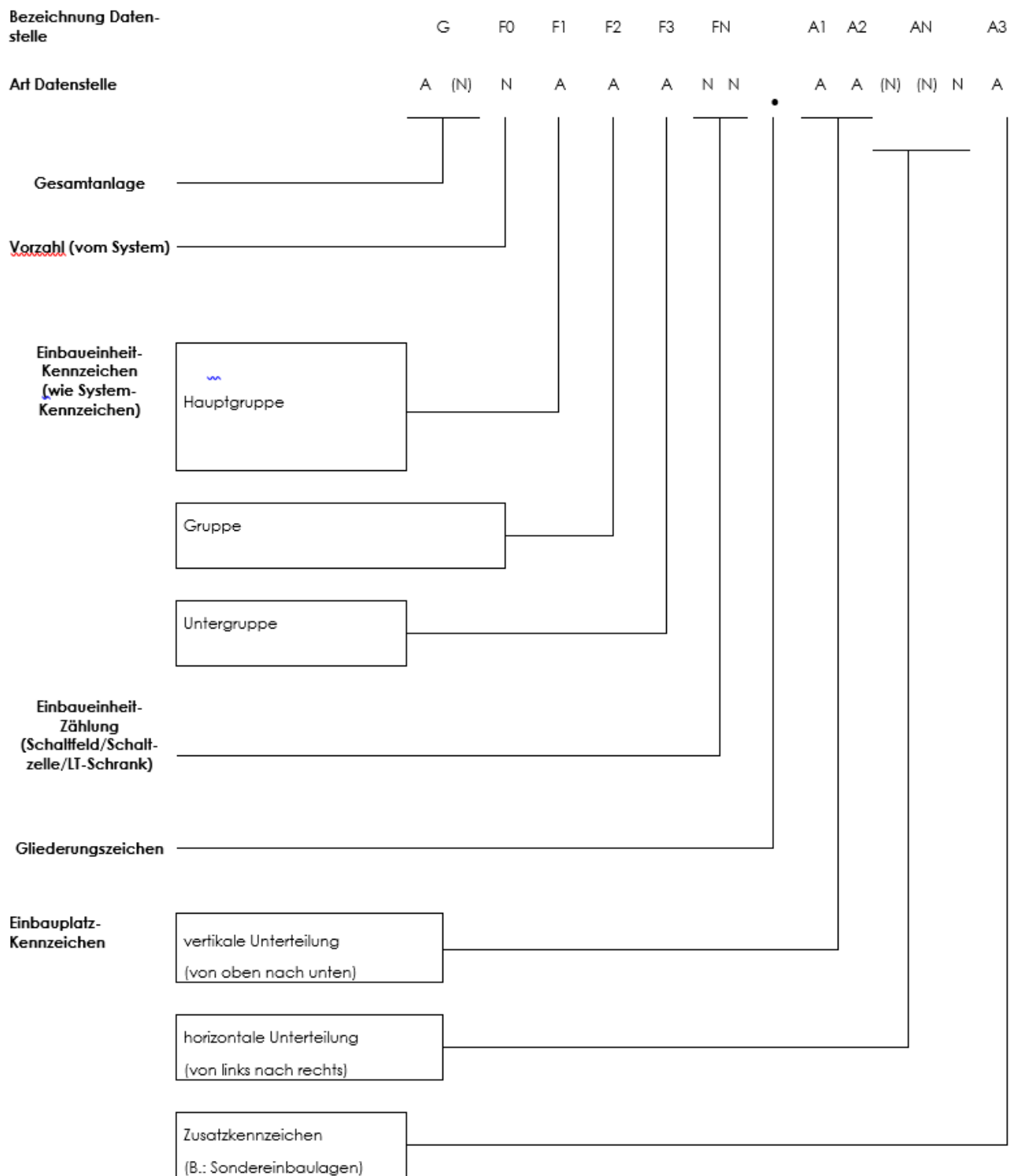
Für alle Datenstellen des Einbauplatz-Kennzeichens gelten dieselben Regeln und Aussagen wie beim verfahrenstechnischen Kennzeichen der Gliederungsstufe 1 (Systemkennzeichen = klassifizierender Teil).

Als kennzeichnendes Element zur Unterscheidung vom verfahrenstechnischen Kennzeichen wird zwischen Systemkennzeichen (hier Einbaueinheit; z. B. Schaltanlage mit Schaltzelle) und Aggregat-Kennzeichen (hier Einbauplatz; z. B. Ebene, Position) ein Punkt eingefügt.

Das Einbauplatz-Kennzeichen dient nicht zur Identifizierung der eingebauten Geräte (hierfür Aggregat- bzw. Betriebsmittelkennzeichen)!

Als Schreibweise wurde die kleine Spationierung festgelegt (siehe RI.E.0011).

4.2 Schlüsselaufbau



Die mit () gekennzeichneten Datenstellen können entfallen, wenn das Kennzeichen eindeutig bleibt.

4.2.1 Einbaueinheit-Kennzeichen (Gliederungsstufe 1)

Für alle Datenstellen des Einbaueinheit-Kennzeichens gelten dieselben Regeln und Aussagen wie beim verfahrenstechnischen Kennzeichen der Gliederungsstufe 1 (System-Kennzeichen, RI.E.0012). Die Festlegungen für den klassifizierenden Teil F1, F2, F3 sind für beide Kennzeichnungsarten identisch.

4.2.2 Einbauplatz-Kennzeichen (Gliederungsstufe 2)

Bei dieser Kennzeichnung werden die Einbauplätze innerhalb von Einbaueinheiten der Elektro- und Leittechnik gekennzeichnet.

Durch das Gliederungszeichen . vor der Gliederungsstufe 2 wird eine Verwechslung mit der verfahrenstechnischen Kennzeichnung (Aggregat-Kennzeichen) vermieden.

Bei der Kennzeichnung gelten in der Regel folgende Grundsätze:

- Zählrichtung und Zählfolge von Blick auf Vorderseite ausgehend
- Kennung der vertikalen Unterteilung in Streifen/Zeilen oder Etagen (Y-Richtung); mit AA, AB ... beginnend
- Kennung der horizontalen Unterteilung in Spalten, Plätze (X-Richtung); mit 001, 002 ... beginnend
- Kennung einer Unterteilung „in der Tiefe“ mittels Zusatz-Kennzeichen an Datenstelle A3

Festlegung für Schaltzellen Typ ISA 2000, Variante Schützabgang

- Einteilung in feste Koordinaten der 11 Einbauebenen (AA bis AL)
- Einbauplätze von unterschiedlich großen Einschüben (größer als Grundraster) werden nach der untersten Ebene gekennzeichnet

Festlegung für Schaltzellen Typ ISA 2000, Variante Sicherungsabgang

- Festlegung von zwei Einbauebenen (obere Hälfte = AA; untere Hälfte = AB)
- fortlaufende Zählung der Sicherungsabgänge, wobei die Leiter-Sicherungen eines Abgangs nicht einzeln gezählt werden

5 Anlagenverantwortung

HEIZWÄRME UND STROMERZEUGUNG EH

6 Inkraftsetzung

Diese Richtlinie tritt am 01.03.2021 in Kraft.